

OSTFRIESLAND-SPIEGEL

AURICH - Fußball-Landesligist TuS Pewsum ist beim Aurich-Cup der SpVg in der Vorrunde seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Die Pewsumer zogen als ungeschlagener Gruppenerster in die Zwischenrunde ein und sind am 29. Dezember in der Sparkassen-Arena erneut gefordert. Gegen SV Wittmund (2:1) und TV Apen (4:0) siegte die Mannschaft von Trainer Yasin Turan, von der U 23 des SV Großefehn trennte man sich 1:1. Auch der Süderneulander SV ist eine Runde weiter. Die Süderneulander schlossen ihre Gruppe ebenfalls als Erster ab. Dem 1:0 über den BV Bockhorn ließ der Ostfriesenlandligist Erfolge über Eintracht Ihlow (3:2) sowie TuS Collinghorst (1:0) folgen. Heute ist bereits ab 9 Uhr der Nachwuchs im Einsatz. Abends ist unter anderem Germania Leer gefordert.

NAMEN

Handball-Zweitligist Wilhelmshavener HV muss im Kampf um den Klassenerhalt auf **MORITZ BARKOW** verzichten. Der Kreisläufer hat sich bei der 24:29-Niederlage gegen die TSG Ludwigshafen-Friesenborg einen Kreuzbandriss zugezogen. Nach **JANIK KÖHLER** ist Barkow damit der zweite Wilhelmshavener, der mit dieser Verletzung monatelang ausfällt.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail: ok-sportredaktion@skn.info

OTS fördert Sportvereine und Projekte

OSTFRIESLAND - Da jede Eintrittskarte der Benefizveranstaltung 6. Ostfriesische Turnshow „Bewegungssterne“ im Februar 2016 in der Sparkassen-Arena eine Spende war, kann der Ostfriesische Turn- und Sportförderverein (OTS) Sport- und Bewegungsprojekte von Turn- und Sportvereine (auch in Kooperation mit Kindergärten und Schulen) fördern.

Der Antragszeitraum ist von Dezember 2016 bis 31. März 2017. Gefördert werden können zehn Projekte ostfriesischer Vereine mit maximal 500 Euro. Dabei sollen die Projekte sozial-integrativen Inhalt haben - das kann das offene Angebot „Sportpicknick“ sein, das kann eine inklusive Sportgruppe sein oder eine Sportgruppe, die Flüchtlinge integrieren möchte.

Die Antragsvorlage und weitere Informationen sind auf der Homepage des Ostfriesischen Turn- und Sportfördervereins unter www.ots-ev.de zu finden. Beratung und Unterstützung bei der Projektentwicklung und Antragsstellung gibt das OTS-Vorstandsmitglied Tom Bohmfalk unter der Telefonnummer 0491/65025 oder per E-Mail (NTB.Bohmfalk@t-online.de).

Anfang April werden die Turn- und Sportvereine über die Projektförderung direkt informiert. Ebenso können sich bis zum 31. März Vereinsgruppen bei Tom Bohmfalk melden, die Ideen oder Vorschläge für die 7. Ostfriesische Turnshow „Bewegungswelt“ am 24. Februar 2018 in Aurich haben.



Im Anflug. Seit gestern läuft die 29. Brookmerland-Meisterschaft auf vollen Touren. Im Einsatz waren auch „1. FC Mama Mathias“ (am Ball) und „Dream Team“.



Der Druck muss stimmen. Erwin Spinneker (links) und Sören Rossow pumpfen vor Turnierbeginn erst einmal die Bälle auf.

Nach Schweigeminute startet dritter Tag

BROOKMERLAND-MEISTERSCHAFT Marienhafer gedenken der Opfer des Anschlags von Berlin

Trotz der vielen Arbeit kommt im Orga-Team der Spaß nicht zu kurz.

MARIENHAFE - Der Festtagsbraten am zweiten Weihnachtsfeiertag war noch gar nicht richtig verdaut, da flog der Handball schon wieder durch die Marienhafer Kurt-Knipplmeyer-Halle. Mit dem dritten von insgesamt sieben Turniertagen sind die 29. Kempa Brookmerland-Meisterschaften gestern fortgesetzt worden.

Die Gruppe J (Damenmannschaften mit maximal drei Handballerinnen auf dem Spielfeld) setzt sich aus nur zwei Mannschaften zusammen. „Jung, dynamisch, erfolglos“ und „Rangelation United“ spielen deshalb eine Doppelrunde und bestreiten auch das Finale am kommenden Freitag.

Schon zwei Stunden vor dem Anpfiff versammelte sich das Organisationsteam im neuen Besprechungsraum der Sporthalle. Die Programmpunkte des Spieltages wurden vorgestellt und letzte Abstimmungen getroffen. Gemeinsam legten die Organisatoren fest, eine Woche nach dem Anschlag auf dem Berliner Weihnachtsmarkt eine Schweigeminute einzulegen, an die Opfer zu erinnern und zu Toleranz und Offenheit auch abseits des Spielfeldes aufzurufen.

Die fleißigen Macher des Turniers hatten alle Hände



Beliebter Treffpunkt. Auch am zweiten Weihnachtsfeiertag fanden viele Besucher den Weg in die Kurt-Knipplmeyer-Halle.

voll zu tun, ehe es gestern losgehen konnte: Spielpläne mussten ausgehängt, Sitzbänke aufgestellt, Kaffee gekocht werden. Den Spielbällen nahm sich Erwin Spinneker an, zusammen mit Sören Rossow pumpte er neue Luft in die Bälle, während Tatjana Hoofdman, Inga Lengert und Stefanie Janssen die Ver-

kaufstheken neu bestückten. Danach ging es außerhalb der Sportarena weiter. Aufgrund des Sturms verstärkten Erwin Spinneker, Bernd Janssen, Jens Mennenga und Sören Rossow den Bauzaun, der die Zuschauer zum Eingang leitet. Am Ende blieb noch ausreichend Zeit, ehe die Türen aufgeschlossen

wurden, um Kunststücke und Gesangseinlagen aufs Parkett zu legen. Ganz im Sinne der Weihnachtsshow von Helene Fischer am Abend zuvor wurden gestern Handstände und Playback-Gesangseinlagen präsentiert. Trotz der zahlreichen Stunden, die das Orga-Team in der Sporthalle verbringt, bleibt der Spaß bei

diesem Ehrenamt also nicht auf der Strecke.

Fortgesetzt wird das B-Turnier heute um 16.45 Uhr. Die entscheidenden Spiele um die Platzierungen in den Vorrundengruppen stehen heute auf dem Spielplan. Alle Ergebnisse sowie Spielpaarungen sind online unter www.b-turnier.de einzusehen.



In den Startlöchern. Beim Hager Supercup-Turnier geht es ab heute Nachmittag wieder zur Sache. FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

Bambini aus Süderneuland und Norden eröffnen Hager Turnier

SUPERCUP Auch Männer sind heute zum Auftakt im Einsatz

HAGE - Heute wird die 30. Auflage des Hager Supercups mit dem Spiel der Bambini zwischen dem Süderneulander SV und dem PSV Norden um 17 Uhr eröffnet. Bei den Kleinsten sind auch zwei Vertretungen des Gastgebers dabei.

Veranstalter SV Hage hat wie schon im letzten Jahr auch drei Teams zum Hager Supercup eingeladen, die nicht zur Samtgemeinde Hage gehören. Neben den beiden genannten Teams tritt bei den D-Junioren am Donnerstag die Kreisauswahl Aurich an.

Ab 17.24 Uhr greifen dann erstmals die Aktiven ins Geschehen ein. Hier wird gleich ein spannender Fußballabend erwartet, denn in der Gruppe I der aktiven Männer sind die bekanntesten und gut besetzten Mannschaften „Team Oma Tini“, „Turbine 7:3“, „FKK feat The Bundys“, „Victoria Santos“ und „Roter Stern Hübdüdü“ im Einsatz.

Bei den passiven Männern kämpfen insgesamt vier Mannschaften ums Weiterkommen. Favorisiert sind hier die „Sportfreunde Madagaskar“, die sich mit dem „Ju-

gendcenter“-Team, „Osram Shadows“ und „De Tweed u Nentiger“ messen müssen.

Aktiv mit dabei sind auch die beiden Hauptorganisatoren Uwe Pittelkow und Holger Stellmacher. Während der ehemalige Kassetorwart Pittelkow beim passiven Team „De Tweed u Nentiger“ im Tor steht, versucht Stellmacher, das Angriffsspiel bei „FKK“ (Fußballkatastrophenkommando) anzukurbeln.

Die letzte Partie „Team Oma Tini“ gegen „Victoria Santos“ des ersten Turniertages wird gegen 21.36 Uhr angepfiffen.